

Kontaktbrief 2024

mit Aktualisierung vom 23. September 2024

An die Lehrkräfte für das Fach Ethik

über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Demokratie ist ein zentrales Fundament unserer Gesellschaft, basierend auf Werten wie Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. In den letzten Jahren beobachten wir jedoch weltweit besorgniserregende Entwicklungen, die auf einen Rückgang demokratischer Werte hinweisen. Populismus, die Verbreitung von Desinformationen sowie ein geringeres Interesse an zivilem Engagement bedrohen die Stabilität und Integrität demokratischer Systeme. Diese Entwicklungen stellen nicht nur politische, sondern auch pädagogische Herausforderungen dar, denen wir uns als Lehrkräfte stellen müssen.

Angesichts dieser Entwicklungen kommt auch der Bildung eine Schlüsselrolle zu. Unsere Aufgabe als Lehrkräfte ist es, junge Menschen zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen, die die Werte der Demokratie nicht nur verstehen, sondern auch leben und verteidigen. Doch wie können wir dem Rückgang demokratischer Werte entgegenwirken? Politische Bildung war und ist ein integraler Bestandteil unseres Unterrichts. Dazu gehört auch die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Entwicklungen und beispielsweise die Förderung von Medienkompetenz.

Demokratische Werte basieren auf Toleranz und Respekt gegenüber anderen Meinungen und Lebensweisen. Durch die Förderung eines respektvollen und offenen Dialogs im Klassenzimmer können wir dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und demokratische Werte zu stärken. Eine Möglichkeit, dies konkret in die Praxis umzusetzen, bietet die ab Schuljahr 2024/2025 neu eingeführte **Verfassungsviertelstunde**. Ein offener, respektvoller und engagierter Umgang mit politischen Themen zeigt, wie wichtig es ist, für Demokratie einzustehen und gemeinsam daran zu arbeiten, damit sie nicht nur überlebt, sondern auch gedeiht.

In diesem Zusammenhang kommt u. a. dem Ethikunterricht eine wertvolle Aufgabe zu, denn er gibt Werkzeuge an die Hand, um sich aktiv für Demokratie einzusetzen. Er hilft jungen Menschen, grundlegende moralische Werte und ethische Prinzipien zu verstehen und zu reflektieren. Im Ethikunterricht werden Themen wie Gerechtigkeit, Respekt, Verantwortung und Toleranz behandelt. Diese Werte bilden die Grundlage für ein harmonisches Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Durch Diskussionen, Fallstudien und interaktive Projekte lernen Schülerinnen und Schüler, verschiedene Perspektiven zu betrachten, kritisches Denken zu entwickeln und ihre eigenen Überzeugungen zu hinterfragen. Der Ethikunterricht trägt insbesondere im Hinblick auf die Wertevermittlung zu einer umfassenden Bildung bei und befähigt Schülerinnen und Schüler, ethisch fundierte Entscheidungen zu treffen und aktiv und verantwortungsvoll an der Gesellschaft mitzuwirken. Dabei kommt es nicht nur auf die Schülerinnen und Schüler an, sondern auch auf Sie als Lehrkräfte. Für Ihr Engagement im Ethikunterricht des vergangenen Schuljahres möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Der folgende Kontaktbrief soll Ihnen Informationen bieten, die das Fach Ethik betreffen und für Sie im neuen Schuljahr hilfreich sein können.

Inhaltsübersicht

| | | |
|----|--|----|
| 1 | Abiturprüfung 2024..... | 3 |
| 2 | Neue G9-Abiturprüfung: Illustrierende schriftliche Prüfungsaufgaben – kommentierte Beispielkolloquien | 3 |
| 3 | Jahrgangsstufe 11: Wissenschaftswoche und P-Seminar | 4 |
| 4 | Verfassungsviertelstunde..... | 5 |
| 5 | Fachspezifische Hinweise zum Umgang mit Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit – Neuregelung von § 26 Abs. 1 Satz 2 GSO | 6 |
| 6 | Portal „Bayern gegen Antisemitismus“..... | 7 |
| 7 | Schülerwettbewerbe..... | 8 |
| 8 | P-Seminar-Preis 2024 und 2025..... | 8 |
| 9 | Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“ | 9 |
| 10 | Sprachliche Bildung | 10 |
| 11 | Anregungen für den Unterricht..... | 10 |
| 12 | Fortbildungen im Fach Ethik..... | 12 |
| 13 | Weitere Informationen des ISB – Fachberatung..... | 14 |

1 Abiturprüfung 2024

Im Abiturjahrgang 2024 haben sich insgesamt 230 Schülerinnen und Schüler für Ethik als schriftliches Abiturfach entschieden. Dabei wurden die Aufgaben wie folgt gewählt:

I „Theorie und Praxis des Handelns“ ca. 33%, II „Freiheit und Determination“ ca. 23%, III „Recht und Gerechtigkeit“ ca. 11% und IV „Sinnorientierung und Lebensgestaltung“ ca. 33%.

Einer **Kolloquiumsprüfung** unterzogen sich 3467 Prüflinge, somit haben insgesamt 3697 Schülerinnen und Schüler in unserem Fach das Abitur abgelegt

2 Neue G9-Abiturprüfung: Illustrierende schriftliche Prüfungsaufgaben – kommentierte Beispielkolloquien

Mit dem Schuljahr 2024/2025 kommt der erste Jahrgang des G9 in die Profil- und Leistungsstufe. Somit wird in dieser erstmals der [LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufen 12 und 13](#) umgesetzt und es beginnt die schrittweise Heranführung der Schülerinnen und Schüler auf das Niveau in der neu gestalteten Abiturprüfung ab 2026.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie auf zwei Angebote aufmerksam machen, die für Sie bereits ab dem Start des ersten G9-Abiturjahrgangs im Herbst 2024 hilfreich sind:

Die [Illustrierenden Prüfungsaufgaben für die Abiturprüfung ab 2026](#) zeigen nicht nur typische Aufgabenstellungen und das Niveau bzw. den Umfang der Abiturprüfungen im G9. Vielmehr geben sie auch Aufschluss darüber, wie schriftliche Leistungsnachweise in den Jahrgangsstufen 12 und 13 gestaltet werden können, um die Schülerinnen und Schüler sukzessive und unter pädagogischer Beachtung des kontinuierlichen Aufbaus von Kenntnissen und Kompetenzen an das Niveau der Abiturprüfungen heranzuführen. Die Illustrierenden Prüfungsaufgaben sorgen also bereits ab Herbst 2024 für fachliche Orientierung und tragen damit zur Qualitätssicherung bei.

Zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 werden Ihnen im [mebis Prüfungsarchiv](#) in der Bayern-Cloud Schule zudem **kommentierte Beispielkolloquien** zur Illustration der mündlichen Abiturprüfungen ab 2026 bereitgestellt. Diese umfassen sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Anforderungsniveau jeweils eine vollständige Kolloquiumsprüfung. Die Beispielkolloquien und deren Kommentierungen veranschaulichen vor allem die Differenzierung zwischen gA und eA, die Bedeutung materialgestützter Aufgabenstellungen im ersten und zweiten Prüfungsteil sowie geeignete Aufgaben- bzw. Themenstellungen zur zuverlässigen Integration der unterschiedlichen Anforderungsbereiche. Hinweise zur Bewertung runden das Angebot ab. Auch die kommentierten Beispielkolloquien dienen nicht nur der Veranschaulichung der Erwartungen an eine mündliche Abiturprüfung, sondern sie unterstützen darüber hinaus die Qualitätssicherung und geben Orientierung sowohl für die Gestaltung des Unterrichts als auch für mündliche Leistungsnachweise in den Jahrgangsstufen 12 und 13.

Vor diesem Hintergrund eignet sich die Besprechung dieser beiden Unterstützungsangebote in der ersten Fachsitzung des Schuljahres 2024/2025. Bitte beachten Sie dabei auch, dass im Servicebereich des LehrplanPLUS Materialien vorhanden sind und im Laufe des Schuljahrs weiter ergänzt werden, die bei der Umsetzung des Lehrplans und der Unterrichtsgestaltung hilfreich sein können, wie zum Beispiel Lernaufgaben für die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13. Diese enthalten neben fachlichen Umsetzungsmöglichkeiten auch didaktische sowie methodische Hinweise und wurden bewusst so konzipiert, dass sie direkt im Unterricht eingesetzt werden können. Es sei an dieser Stelle insbesondere auf die Erweiterungsangebote der für die Jahrgangsstufen 12 und 13 entwickelten Lernaufgaben hingewiesen. Als gezieltes Training für das schriftliche Abitur im Fach Ethik im neunjährigen Gymnasium enthält ein Großteil dieser

Lernaufgaben lernbereichsübergreifende Aufgabestellungen. Diese sind als „Abi-Trainingsaufgaben“ gekennzeichnet.

Hinweise zur Feststellungsprüfung im Fach Ethik:

Hat eine Schülerin oder ein Schüler beim Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 von Religionslehre zu Ethik gewechselt, ist die Wahl von Ethik als Leistungsfach oder als einfaches Abiturprüfungsfach nur zulässig, wenn sie oder er spätestens zu Beginn der Jahrgangsstufe 12 durch eine Feststellungsprüfung nachgewiesen hat, dass sie oder er sich die Kenntnisse der Jahrgangsstufe 11 im Fach Ethik angeeignet hat; bei einem späteren Wechsel scheidet das Fach als Abiturprüfungsfach aus.

Die Feststellungsprüfung für die Wahl von Ethik als Abiturprüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau kann als mündliche oder schriftliche Prüfung in einem von der prüfenden Lehrkraft (z. B. Fachschaftsleitung/Ansprechperson oder den Kolleginnen und Kollegen, die in der künftigen Jahrgangsstufe 12 unterrichten) festgelegten Rahmen gestaltet werden und gilt mit mindestens „ausreichend“ als bestanden.

Für den Fall der Wahl von Ethik auf erhöhtem Niveau ist die Prüfung entsprechend § 66 Abs. 3 GSO durchzuführen.

Weitere Informationen können den Erläuterungen im KMS „Allgemeine Regelungen zum Ethikunterricht am Gymnasium“ vom 12. Juli 2023 (https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Gymnasium/Faecher/Ethik/Grundlagen_KMS_Ethik.pdf) entnommen werden.

3 Jahrgangsstufe 11: Wissenschaftswoche und P-Seminar

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Besondere Neuerungen stellen dabei die **Wissenschaftswoche** und das **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar)** dar. Beides wurde im letzten Schuljahr erstmals in der aktuellen Form umgesetzt. Um Sie und Ihre Schule bei der Umsetzung zu unterstützen, wurden für beide Konzepte Handreichungen und zahlreiche Materialien entwickelt. Sie finden diese Informationen unter

- Wissenschaftswoche: [Handreichung](#), [weitere Materialien](#)
- P-Seminar: [Handreichung](#), [weitere Materialien](#), [LIS-Aufgaben](#)

Auf dieses Material möchten wir Sie auch an dieser Stelle nochmals hinweisen, um Sie auch bei der Umsetzung der Wissenschaftswoche und des P-Seminars im Schuljahr 2024/2025 zu unterstützen.

Auf der Seite des ISB unter <https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-igst-11/materialien/> finden Sie außerdem gelungene Planungsbeispiele verschiedener Schulen zur Wissenschaftswoche. Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugänglich machen wollen, leiten Sie dies gerne an die Referentin für die Oberstufe (sabine.schaefer@isb.bayern.de) weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann.

Wenden Sie sich ebenfalls gerne mit Ihren Anmerkungen und Wünschen bzgl. der bestehenden Konzepte an die Referentin, damit das ISB ggf. weitere Unterstützungsbedarfe erkennen kann.

4 Verfassungsviertelstunde

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die **Verfassungsviertelstunde** als neues Element die politische Bildungsarbeit an bayerischen Schulen. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinander, insbesondere mit den Grundrechten und den Wertepinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung finden sich im entsprechenden Rahmenkonzept unter <https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde>.



Da Politische Bildung Auftrag aller Fächer und Lehrkräfte ist, findet die Verfassungsviertelstunde prinzipiell in allen Fächern statt. Um die Lehrkräfte bestmöglich zu unterstützen, gibt es folgende Angebote:

- Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen präsentiert zu Beginn des Schuljahres in verschiedenen eSessions Umsetzungsbeispiele für die Verfassungsviertelstunde in verschiedenen Schularten bzw. Jahrgangsstufen bzw. Fächern.
- Auf dem ISB-Portal zur Politischen Bildung (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de>) werden zu Beginn des Schuljahres Anregungen und Impulse zur Verfügung gestellt, wie die Verfassungsviertelstunde inhaltlich und methodisch ausgestaltet werden kann.
- Durch die Möglichkeit der Anbindung der Verfassungsviertelstunde an die eigenen Fächer können Lehrkräfte die Verfassungsviertelstunde mit ihrer fachlichen Expertise durchführen. Impulse hierfür werden im kommenden Schuljahr über das Lehrplaninformationssystem (LIS) bzw. das Portal Politische Bildung veröffentlicht.

Mit Blick auf die Einführungsphase der Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2024/2025 ist es wichtig, dass diese vom gesamten Kollegium bestmöglich unterstützt und so der fächerübergreifende Charakter der Politischen Bildung deutlich wird. So kann etwa ein Austausch im Rahmen von Fachsitzungen über Möglichkeiten zur fachspezifischen Ausgestaltung der Verfassungsviertelstunden eine große Hilfe sein. Die Verfassungsviertelstunde wird vor allem dann ihr volles Potential entfalten können, wenn ihre Bedeutung für die Demokratiebildung von allen Lehrkräften anerkannt und vertreten wird.

Im Fach Ethik liegen für die Verfassungsviertelstunde folgende ausgearbeitete Musterbeispiele vor:

| | |
|--------------------------|--|
| 6. Jahrgangsstufe | Freie Entfaltung der Persönlichkeit (Verfassungsbezug Art. 2 GG sowie Art. 101 BV) Kurzbeschreibung: Ausgehend von einem Fallbeispiel aus dem Alltag setzen sich die Schülerinnen und Schüler in dieser Verfassungsviertelstunde damit auseinander, dass jedem anderen Menschen in gleichem Maße das Recht auf Selbstentfaltung zukommt wie ihnen selbst. |
| 8. Jahrgangsstufe | Umwelt- und Tierschutz (Verfassungsbezug: Art. 141 BV sowie Art. 20a GG) Kurzbeschreibung: Im Mittelpunkt dieser Verfassungsviertelstunde steht das Thema Umwelt- und Tierschutz. Die Schülerinnen und Schüler berücksichtigen in ihrem Urteil zum Umgang des Menschen mit der Natur wesentliche Begründungsansätze für den Umweltschutz, insbesondere auch das Konzept der Nachhaltigkeit. |

| | |
|---------------------------|--|
| 11. Jahrgangsstufe | Politische Ethik (Verfassungsbezug: Art. 5 GG sowie Art. 110-113 BV) Kurzbeschreibung: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in dieser Verfassungsviertelstunde mit der Bedeutung demokratischer Grundrechte für ein freiheitliches und friedliches Zusammenleben in einer pluralistischen Gesellschaft und einer globalisierten sowie digitalen Welt auseinander. Sie diskutieren, inwieweit die Verbreitung von „Fake News“ einen Missbrauch der Freiheit der Meinungsäußerung im Sinne von Art. 5 GG darstellt. |
|---------------------------|--|

Hinweis: Für die Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 liegen ausgearbeitete Entwürfe für das Fach Katholische Religionslehre vor, die auch im Fach Ethik Verwendung finden können:

| | |
|--------------------|--|
| 6. Jahrgangsstufe | Kinder haben Rechte (Verfassungsbezug: Art. 125 BV, UN Kinderrechtskonvention) |
| 8. Jahrgangsstufe | Zivilcourage zeigen (Verfassungsbezug: Art. 1 GG, Art. 122 BV) |
| 11. Jahrgangsstufe | Freiheit von und zu (Verfassungsbezug: Art. 4 GG, Art. 107 BV) |

Für die Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 liegen ausgearbeitete Entwürfe für das Fach Evangelische Religionslehre vor, die auch im Fach Ethik Verwendung finden können:

| | |
|--------------------|--|
| 6. Jahrgangsstufe | Menschenwürde (Verfassungsbezug: Art. 1 GG) |
| 8. Jahrgangsstufe | Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus (Art. 20 Abs. 2 GG) |
| 11. Jahrgangsstufe | Achtung vor religiöser Überzeugung (Art. 131 (2) BV) |

Für weitere Anregungen können auch Vorschläge des Fachs Islamischer Unterricht herangezogen werden.

5 Fachspezifische Hinweise zum Umgang mit Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit – Neuregelung von § 26 Abs. 1 Satz 2 GSO

Vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 22. November 2023 über die Zulässigkeit von Zeugnisbemerkungen bei Notenschutz für Schülerinnen und Schüler mit Rechtschreibstörung wurde § 26 Abs. 1 Satz 2 GSO neu gefasst.

Bislang regelte § 26 Abs. 1 Satz 2 GSO, dass bei schriftlichen Arbeiten Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit sowie Ausdrucksmängel verpflichtend in allen Fächern zu kennzeichnen sind und angemessen bewertet werden können. Mit Ausnahme von Deutsch und den modernen Fremdsprachen lag es somit bisher im Ermessen der einzelnen Lehrkraft, **ob und wie** z. B. Ausdrucks-, Grammatik- oder Rechtschreibfehler in die Bewertung der Leistung eingehen. Die bisherige Regelung ließ es auch zu, dass sich einzelne Fachschaften oder Lehrerkollegien an den Schulen in den Fächern außer Deutsch und den modernen Fremdsprachen einheitlich dafür entscheiden, Rechtschreibfehler zu bewerten oder nicht.

Die **Neufassung des § 26 Abs. 1 Satz 2 GSO**, die zum 1. August 2024 in Kraft getreten ist, schafft diesbezüglich nun eine größere Verbindlichkeit: Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit (insbesondere Rechtschreibung und Syntax) und Ausdrucksmängel sind **künftig in allen Fächern** nicht nur zu kennzeichnen, sondern bei der Bewertung von schriftlichen Arbeiten **angemessen zu berücksichtigen**. **Die einzelne Lehrkraft entscheidet jedoch innerhalb ihres fachlich-pädagogischen Bewertungsspielraums, wie, in welcher Form und in welchem Umfang Verstöße gewichtet und ob diese ggf. so schwer wiegen, dass sich daraus auch Auswirkungen auf die konkrete Bepunktung bzw. Benotung ergeben.**

Mit Blick auf das Fach **Ethik** ist dabei Folgendes zu berücksichtigen:

- Wie bisher sind bei schriftlichen Arbeiten Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit (inklusive Rechtschreibung und Ausdrucksmängel) zu kennzeichnen.
- Die Sprachrichtigkeit ist ab dem Schuljahr 2024/25 auch in allen weiteren schriftlichen Arbeiten im Fach Ethik in allen Jahrgangsstufen in angemessener Weise bei der Bewertung zu berücksichtigen.
- Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden sich i. d. R. dann auf die Bepunktung bzw. Benotung niederschlagen, wenn dadurch die Verständlichkeit der Darstellung oder von Argumentationsstrukturen stark beeinträchtigt ist oder schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit zu verzeichnen sind, so dass der Gesamteindruck erheblich geschmälert wird.
- Bei der Bewertung der Sprachrichtigkeit sind insbesondere die jeweilige Altersstufe, die Lernprogression sowie die Komplexität der Aufgabenstellung zu berücksichtigen (z. B. korrekte Schreibung und treffende Verwendung der Fachterminologie oder schlüssige, argumentative Darstellung insbesondere bei Aufgaben im Anforderungsbereich III). Eine wie auch immer geartete numerische Betrachtung von Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit (z. B. Zählen von Rechtschreibfehlern) ist mit den fächerspezifischen Bildungszielen in Ethik nicht vereinbar.
- Wenn Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit bereits im Rahmen der fachspezifischen Bewertungsvorgaben (z. B. Punkte für die richtige Fachterminologie) bewertet werden, dürfen solche Verstöße nicht auch noch ein zweites Mal isoliert als Verstoß gegen die Sprachrichtigkeit berücksichtigt werden. Die Vergabe von eigens ausgewiesenen Punkten für Sprachrichtigkeit ist explizit nicht erforderlich. An der Schule bereits etablierte Bewertungspraktiken mit Sprachpunkten im Fach Ethik (z. B. bei Aufgabenstellungen im Anforderungsbereich III) können weitergeführt werden, sofern sie die oben beschriebenen Grundsätze wahren.

6 Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Am 7. Oktober 2023 wurde der Staat Israel brutal angegriffen. Die Terrororganisation Hamas ist aus dem Gaza-Streifen mit beispielloser Gewalt in Israel eingefallen, hat Geiseln genommen und wahllos Menschen verletzt und getötet. Dieser terroristische Angriff der Hamas auf Israel stellt eine Zäsur dar. Der Krieg, den Israel seither gegen die Hamas führt, und die Not der palästinensischen Zivilbevölkerung im Gazastreifen stehen im Mittelpunkt der gegenwärtigen medialen Berichterstattung ebenso wie zahlreicher gesellschaftlicher Debatten, die auch in der Schulgemeinschaft geführt werden. Nicht immer sind diese Debatten frei von Antisemitismus, der gerade über die Sozialen Medien verbreitet wird. Umso wichtiger ist es für Lehrkräfte ebenso wie für Schülerinnen und Schüler, antisemitische Vorfälle oder Äußerungen, bei denen die gegen Jüdinnen und Juden gerichtete Gewalt verharmlost oder legitimiert wird, zu erkennen und ihnen angemessen entgegenzutreten.

Das ISB-Portal „[Bayern gegen Antisemitismus](#)“ stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle – z. B. im [Handlungsraum Lehrerzimmer](#) und im [Handlungsraum Klassenzimmer](#) zu israelbezogenem Antisemitismus – werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert, sodass Lehrkräfte im Umgang mit antisemitischen Äußerungen oder Handlungen Handlungssicherheit gewinnen. Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Die Rubrik „[Aktuelles](#)“ versammelt zudem Hinweise auf Materialien, die den Terrorangriff der Hamas auf Israel sowie den Krieg Israels gegen die Hamas umsichtig und reflektiert auch für den Unterricht aufbereiten.

7 Schülerwettbewerbe

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsbeiträge in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung, zum Beispiel auch Ersatz der W-Seminararbeit, Berücksichtigung finden können. Regelungen hierzu gibt das [KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1](#) vom 13.03.2023 inkl. [Anlagen 1 und 2](#) wieder.

Bundesumweltwettbewerb

„Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ ist das Motto des BundesUmweltWettbewerbs. Dieser projektorientierte Wettbewerb wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 20 Jahren, die sich einzeln oder als Team im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit engagieren. Das Spektrum möglicher Themen ist breit: wissenschaftliche Untersuchungen, umwelttechnische Entwicklungen, Umweltbildungsmaßnahmen oder Medienprojekte. Weitere Informationen: www.bundesumweltwettbewerb.de

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung der Bundeszentrale für politische Bildung

Der Schülerwettbewerb zur politischen Bildung der Bundeszentrale für politische Bildung (<https://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/>) richtet sich u. a. an Ethikklassen aller Jahrgangsstufen des Gymnasiums und umfasst zwölf Projektthemen, aus denen sich die Schülerinnen und Schüler eines aussuchen können. Es warten wieder 12 spannende Aufgaben, unter anderem aus verschiedensten Bereichen auf die Schülerinnen und Schüler: z. B. „Unsere Zukunftsstraße für alle: Mit Sinn(en) gestaltbar?“, „Süßes teuer – alles gut?“, „Öffentlicher Raum: offen für alle!“, „(D)eine soziale Pflichtzeit für Staat und Gesellschaft?“, „1989 – Durchbruch zu Freiheit und Selbstbestimmung in Mittel- und Osteuropa“. Bei der sehr beliebten Aufgabe „Politik Brandaktuell“ für die Älteren können wie immer auch Schulabschlussklassen sowie Kleingruppen ab 5 Personen teilnehmen. Einsendeschluss ist der 05. Dezember 2024.



8 P-Seminar-Preis 2024 und 2025

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als neue Ankerpunkte der Beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der Beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in die moderne Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Das Staatsministerium und seine Kooperationspartner haben sich aufgrund der positiven Erfahrungen dafür entschieden, die Verleihung des P-Seminar-Preises auch im G9 fortzusetzen. Aufgrund der neuen Zeitschiene des P-Seminars werden die ersten P-Seminare der Jahrgangsstufe 11 Ende des Jahres 2024 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung prämiert.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere mit externen Partnern aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische Berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der Beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2025 ist für das Frühjahr 2025 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

9 Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es ermöglicht Lehrkräften für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neugewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2024 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich dort an alle verbeamteten Lehrkräfte.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel – Bildunginbayern](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: [Lehrer in der Wirtschaft – Bildunginbayern](#) oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de) oder Frau Sabine Schneider-Salvi (sabine.schneider@bbw.de).

Das Projekt Lehrer in der Wirtschaft wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

10 Sprachliche Bildung

Das Portal www.lesen.bayern.de bietet zahlreiche Unterstützungs- und Fortbildungsangebote zur Leseförderung im Fach, die im Folgenden kurz vorgestellt werden:

- Die „[rollierende Lesestunde](#)“ versammelt Texte zu diversen Themen (Cybermobbing, Big Data, Tierhaltung) und damit inhaltliche Anknüpfungspunkte zu vielen Fächern, um es Kolleginnen und Kollegen zu erleichtern, Leseförderung im Fach zu betreiben. Außerdem wird ein schnell umzusetzendes Trainingsverfahren anschaulich erklärt.
- Auf dem Portal www.lesen.bayern.de finden sich zudem zahlreiche Strategien zum Erarbeiten und Erschließen von (digitalen) Texten, die sich mithilfe kurzer Methodenkarten für unterschiedliche Textsorten und z. B. die digitale Recherche leicht anwenden lassen.
- Das digitale [Tool RATTE](#) hilft bei der Einschätzung und ggf. der Anpassung von Fachtexten, um das Lesetraining von Schülerinnen und Schüler effektiv zu gestalten.
- www.lesen.bayern.de bietet [Buchtipps](#) zu den [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) Werteerziehung, Politische Bildung, Interkulturelle Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Außerdem gibt es viele weitere Buchbesprechungen, bei denen Sie auf einen Blick sehen, für welche Fächer, Jahrgangsstufen und Themen der Arbeitskreis [#lesen.bayern](#) die Bücher empfiehlt.
- Wenn Sie sich fortbilden möchten, nutzen Sie das Angebot des Selbstlernkurses „[BiSS und #lesen.bayern](#)“ und erhalten damit praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüchtigkeits- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, Lesensibler Unterricht).

Auf dem [Dialektportal des ISB](#) finden Sie für verschiedene Fächer [Aufgabenbeispiele](#) und [Mediantipps](#) rund um die Themen Mundart, Sprache und regionale Kultur.

11 Anregungen für den Unterricht

Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU): Neuerscheinungen in Auswahl

Alle FWU-Produktionen sind als interaktive Onlinemedien angelegt und beinhalten Filme, Sequenzen und umfassendes ergänzendes Arbeitsmaterial. Die Inhalte folgen einer didaktisch aufbereiteten Anordnung. Diese kann zum einen von Schülerinnen und Schülern eigenständig bearbeitet werden, bietet zum anderen aber auch zahlreiche Anregungen zu einem moderierten Einsatz des Mediums im Unterricht mit Vorschlägen für Partner- und Gruppenarbeit, Anregungen zur Diskussion oder weiterführenden Rechercheaufträgen.



Zwei Ansichtsmodi bieten differenzierte Zugänge zu den Materialien:

- Der **E-Book-Modus** bietet die didaktische Anordnung der Inhalte.
- Der **Präsentationsmodus** sortiert die Inhalte der Produktion in einer Listenansicht thematisch und nach Medienart. Hier hat die Lehrkraft schnellen Zugriff auf alle Inhalte.

Die beiden Modi können in der Kopfleiste anhand der Icons ausgewählt werden. In allen Filmen sind zudem **Untertitel** über ein Symbol in der Playerleiste zuschaltbar.

Medizinethik (5523242)



Innovationen im Bereich der Medizin machen zunehmend Eingriffe und Therapien möglich, für die es kein festgelegtes ethisches Repertoire gibt. Die Produktion erläutert interdisziplinär die Grundlagen medizinethischer Entscheidungen, konkretisiert die Fragestellungen an den Themen Reproduktionsmedizin und Genschere und fordert auch angesichts der rasanten Entwicklungen zur eigenen ethischen Urteilsbildung heraus. (Jahrgangsstufen 10-13)

Fasten und Feiern: Weltreligionen im Vergleich (5523241)



Fester Bestandteil der drei großen Weltreligionen Christentum, Islam und Judentum sind in glaubensspezifische Festkreise eingebundene Feste und Feiertage. Diese hängen häufig mit religiösen Fastenzeiten und Fastengeboten zusammen. Auf welche Art und warum wird gefeiert und gefastet? Auch die Festkreise werden erklärt und anhand exemplarischer Beispiele erleb- und erfahrbar gemacht. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es hierbei? (Jahrgangsstufen 7-10)

Auf dem Weg zu gelingendem Leben – Scheitern und Neubeginn (5523252)



„Everything is possible“ – wirklich? Gerade während der Phase der Identitätsfindung und Persönlichkeitsbildung spielen Wünsche und Träume im Leben junger Menschen eine große Rolle. Häufig sind diese mit Hindernissen verbunden oder gar nicht realisierbar. Zwei Kurzspielfilme thematisiert das Scheitern, eröffnen aber auch Wege zu Veränderung und Neubeginn. Ein Animationsfilm zu Schuld und Vergebung ergänzt die biblische Perspektive. (Jahrgangsstufen 6-9)

Ich und mein Selfie (5523238)



Wer bin ich? Was zeichnet mich aus? Wie zeige ich mich? Was zeige ich von mir? Wie werde ich von anderen wahrgenommen? – Zentrale Fragen zur Identitätsentwicklung stellen sich angesichts medialer Einflüsse und Kommunikation unter neuen Prämissen. Selbstdarstellung auf Social Media, Selfies und Co. werden beispielhaft thematisiert und anthropologisch-ethisch hinterfragt. (Jahrgangsstufen 7-10)

Mein Weg aus der Gewalt (5523239)



Schon junge Menschen können gefangen sein in einer Spirale aus Gewalt, Gegengewalt, Strafe, Frustration, Scheitern, ... Aber es gibt Wege aus dieser Spirale heraus, die von Initiativen der Jugendhilfe aber auch offenem Jugendstrafvollzug angeboten werden. – Die Thematik soll einerseits über ein persönliches Schicksal, andererseits über Projekte vermittelt werden und einen Beitrag zur Gewaltprävention leisten. (Jahrgangsstufen 9-13)

12 Fortbildungen im Fach Ethik

Vorbereitungssequenzen für die Erste Staatsprüfung

Wie bereits in den Vorjahren gibt es für die schon im Dienst befindlichen Lehrkräfte ein Weiterbildungsangebot der ALP, mit dem sie innerhalb von zwei Jahren gezielt auf die Erweiterungsprüfung für das Fach Ethik bzw. Philosophie/Ethik gemäß § 45 bzw. § 76 LPO I vorbereitet werden und die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an dieser Erweiterungsprüfung sowie bei Bestehen der Ersten Lehramtsprüfung die vollständige **Fakultas für das Fach Ethik bzw. Philosophie/Ethik** erwerben. Die **Qualifizierungssequenz** umfasst sechseinhalb Präsenzwochen, von denen pro Schuljahr jeweils ein Lehrgang in den Ferien stattfinden wird. Nähere Informationen dazu finden Sie hier: <https://alp.dillingen.de/akademie/organisation/abteilungen-und-organisationseinheiten/organisationseinheit/ethik-gy-rs-berufl-schulen-122/>. Im Herbst 2023 werden in einem KMS die Bewerbungsmodalitäten für die nächste, voraussichtlich im Juli 2024 beginnende Lehrgangssequenz vorgestellt werden.

Wie gewohnt finden Sie weitere Ausschreibungen von Ethik-Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung unter <https://fibs.alp.dillingen.de>. Auf die folgenden Lehrgänge im kommenden Schuljahr sei hier beispielhaft hingewiesen:

Fortbildungen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen bietet folgende Fortbildungen im Schuljahr 2023/24 an:

LG Nr. 107/262 am 23.9. – 27.9.2024 (Akademie für politische Bildung, Tutzing)

Tier- und Umweltethik: Aktuelle Themen und Positionen

Nicht nur die Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt, auch der konkrete Umgang des Menschen mit Tieren hat inzwischen massiv spürbare Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben. Eine ethische Perspektive ist somit nötiger denn je und muss sich auch im Ethikunterricht niederschlagen. Im Lehrgang sollen der Blick auf unterschiedliche Problemfelder geschärft und Konsequenzen diskutiert werden. Eine Einheit zur Didaktik rundet den Lehrgang ab.

LG Nr. 107/514: am 15. - 17.01.2025 (Akademie für Lehrerfortbildung, Dillingen)

Philosophieren mit Hannah Arendt

Aufgrund der Verankerung der Philosophin im neuen LehrplanPLUS für das Fach Ethik dient der Lehrgang einer Einführung in die Philosophie Hannah Arendts und bietet einen Einstieg in ausgewählte Texte ihres Werkes.

LG Nr. 107/303: am 09.10. - 11.10.2024 (Institut für Lehrerfortbildung, Gars am Inn)

Philosophieren mit Wittgenstein

Exemplarische Vertiefung zentraler Themenbereiche der Politischen Ethik der Jahrgangsstufen 11-13. Es findet eine Auseinandersetzung mit philosophischen Grundlagen und Überlegungen zu den Schwerpunkten Demokratie und Menschenrechte statt. Einheiten zur Didaktik ergänzen diese.

LG Nr. 107/618C am 01.09. - 31.01.2025 (online)

ALP-fre!stunde: Let's talk about... Antisemitismus

Wir möchten Ihnen mit dem Format der ALP-fre!stunde kurze, informative Unterrichtsideen und Methoden zu aktuellen Themen oder "Dauerbrennern" vorstellen. Sie können den Selbstlernkurs dabei im Rahmen einer „Freistunde“, also in maximal 40-45 Minuten, durchlaufen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen aber auch weiterführende Links an, damit Sie, wenn Sie möchten, tiefer ins jeweilige Thema einsteigen können. Diese ALP-fre!stunde gibt Ihnen einen knappen Einstieg und Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen und Ausprägungen von Antisemitismus, die zum Teil seit der Antike fortbestehen. Ziel ist es, dass Sie

Antisemitismus im (Schul)-Alltag als solchen erkennen und adäquat reagieren können. Zudem bieten wir Ihnen Hilfestellung bei der Thematisierung im Unterricht sowie Anlaufstellen für Beratung.

LG Nr. 107/335 am 21.10. - 25.10.2024 (Laufen)

Ökosystem unter dem Einfluss des Klimawandels

Kooperation mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), Laufen. Dieser Lehrgang untersucht die Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene Ökosysteme, darunter Agrarlandschaften, Wälder, Moore und Gewässer. Die Teilnehmenden lernen, wie Temperaturanstieg, veränderte Niederschlagsmuster und Extremwetterereignisse diese Ökosysteme beeinflussen. Der Kurs behandelt Anpassungsstrategien in der Landwirtschaft, die Rolle von Wäldern als Kohlenstoffspeicher und „Klimaanlagen“, die Bedeutung von Mooren für die Wasserspeicherung und den Schutz ihrer Biodiversität sowie die Auswirkungen auf aquatische Lebensräume und Wasserqualität. Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung und Schuhe mit, da große Teile des Lehrgangs im Freien stattfinden.

Sowohl das **Pädagogische Institut der Stadt München** als auch das **Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg** bieten Fortbildungen an, die auch von staatlichen Lehrkräften besucht werden können (hier fallen ggf. Unkosten an)

Fortbildungen des PI-ZKB München im Schuljahr 2024/25 Ethik

LG Nr. DRA017 am 05.11.2024 (PI München)

„Der Fliege den Ausweg aus dem Fliegenglas zeigen“

Eine Einführung in Ludwig Wittgensteins Denken

Ludwig Wittgenstein (1889-1951) gilt neben Martin Heidegger als bedeutendster und einflussreichster Philosoph des 20. Jahrhunderts. Zentrales Thema seines Denkens ist das Verhältnis von Sprache und Wirklichkeit, das er in Schriften wie „Tractatus logico-philosophicus“ oder „Philosophische Untersuchungen“ näher untersucht hat. Weil Wittgensteins Denken auf Fächer wie Ethik, Religionslehre und auch Deutsch ausstrahlt, sein Stil jedoch aufgrund seiner knappen Formulierungen nicht einfach zu deuten ist, möchte diese Fortbildung nähere Erklärungen liefern, indem sie anhand der gemeinsamen Lektüre ausgewählter Textstellen in Wittgensteins Verständnis von Philosophie einleitet und die Teilnehmenden von der Abbildtheorie der Sprache über die Theorie der Sprachspiele bis hin zu den Grenzen der Sprache und zum Begriff des Mystischen bringt.

LG Nr. DGA538 am 09. – 11.04. 2025 (PI München)

„Die Entdeckung der Natur“

Lässt sich „Natur“ messen? Oder muss man sie mit allen Sinnen erfahren? Ist sie „rational“ oder „empirisch“ erkennbar? Und lässt sich in diesem Kontext der Dualismus zwischen Außen- und Innenwelt auflösen? Ausgehend vom Universalgenie und „ersten Grünen“ Alexander von Humboldt nähern wir uns dem Thema an und betrachten sowohl die geographischen als auch die philosophischen Streitfragen rund um eine Erde, die im Laufe der Frühen Neuzeit immer mehr unter Bevölkerungsdruck und Ausbeutung zu leiden beginnt. Inklusive halbtägiger Exkursion.

Regionale Lehrerfortbildung (RLFB)

Über Fortbildungen auf RLFB-Ebene werden Sie weiterhin durch die MB-Fachreferentinnen und -referenten informiert. Die Kontaktdaten der Fachreferentinnen bzw. Fachreferenten für Ethik bei den Ministerialbeauftragten finden Sie auf den entsprechenden Homepages unter: <https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium.html>

13 Weitere Informationen des ISB – Fachberatung

Es ist Aufgabe der staatlichen Fachberatung, Ihnen bei Problemen und Fragen rund um den Ethikunterricht beratend zur Seite zu stehen. An dieser Stelle möchte ich Herrn StD Rolf Roew ganz herzlich für seine langjährige Tätigkeit und sein Engagement als Fachberater für den Ethikunterricht in Bayern danken und wünsche ihm viel Freude im wohlverdienten Ruhestand.

Sein Nachfolger wird Herr StD Simon Dax : In seiner Funktion wirkt Herr Dax auch bei den regionalen Fortbildungsprogrammen der Ministerialbeauftragten mit und steht für Anfragen von Fachschaften beratend zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung für Ihre Fachschaftsarbeit und den Unterricht im Fach Ethik wünschen:.

Email : Simon.Dax@isb.bayern.de

Für die von Ihnen gestellten Anfragen und Anmerkungen im vergangenen Schuljahr möchte ich mich herzlich bedanken. Diese Rückmeldungen sind für mich besonders wertvoll und ich bitte Sie, sich auch in Zukunft mit Ihren Fragen und Anregungen an mich zu wenden.

Besonderer Dank gilt auch den Fachreferentinnen und -referenten der Ministerialbeauftragten bzw. der ALP sowie den Mitgliedern der Kommissionen für das Fach Ethik.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Schuljahr 2024/2025



Teresa Pretsch von Lerchenhorst, OStRin
Referentin für Ethik